MEIN Norddeutschland
NACHRICHTEN AG
13. Juni 2025

Hannover und Wolfsburg im Rennen um die Frauen-EM 2029!

Hannover und Wolfsburg kandidieren für die Frauen-EM 2029. Entscheidung über die Austragungsorte fällt im Dezember 2025.

Hannover, Deutschland - Hannover und Wolfsburg dürfen sich berechtigte Hoffnungen machen, Teil der UEFA Women¸s EURO 2029 zu sein. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat in einer außerordentlichen Sitzung die acht Spielorte für das Turnier bekanntgegeben, und beide Städte stehen auf der Liste. Die finalen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 27. August 2025 bei der UEFA eingereicht werden, und die Entscheidung über den Ausrichter des Turniers wird im Dezember 2025 fallen, wie NDR berichtet.

Das Präsidium des DFB hatte die Auswahlbeteiligung auf elf Stadien eingegrenzt, wobei eine Expertenkommission die besten Stadien bewertete und auf der Grundlage von

Stadionkapazitäten und strategischen Überlegungen eine finale Entscheidung traf. Neben Hannover und Wolfsburg wurden auch Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Köln, Leipzig und München ausgewählt. Städte wie Berlin, Gelsenkirchen und Rostock hatten weniger Glück, während Rostock sogar als möglicher Spielort ganz gestrichen wurde.

Die Erwartungen sind hoch

Ralph-Uwe Schaffert, Präsident des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV), äußerte sich positiv über die Entscheidung, die beiden norddeutschen Städte auszuwählen. Er sieht darin nicht nur eine große Ehre für die Region, sondern auch einen enormen Schub für den Frauen- und Mädchenfußball in Deutschland, wenn das Land als Ausrichter gewählt werden sollte. Die Unterstützung für den Frauenfußball in Deutschland ist bemerkenswert. Über 75 % der befragten Frauen in Deutschland zeigen ein starkes Interesse an Fußball, was die positive Entwicklung des Sports unterstreicht, wie Statista zeigt.

Die deutsche Frauenfußball-Nationalmannschaft hat nicht nur eine beeindruckende Geschichte vorzuweisen, sondern geht auch mit Titelambitionen in die kommende UEFA Women¸s EURO 2025 in der Schweiz, wo sich die Mannschaft in der Vorrunde mit Dänemark, Polen und Schweden messen wird. So viel Erfolg belebt nicht nur die Leidenschaft der Fans, sondern könnte auch eine Welle des Interesses für die EM 2029 auslösen.

Ein Blick auf die Konkurrenz

Die Bewerbung um die Europameisterschaft ist kein leichtes Unterfangen, denn Deutschland hat Konkurrenz aus Italien, Portugal, Polen sowie aus einer gemeinsamen Bewerbung von Dänemark und Schweden. Insgesamt haben 17 Städte ihr Interesse bekundet, jedoch werden am Ende nur acht als Spielorte ausgewählt. Die Spannung steigt und auch der DFB hofft, dass die Endrunde nicht nur sportlich, sondern auch

wirtschaftlich ein voller Erfolg wird.

Für die Region Hannover und Wolfsburg könnte dieses Turnier nicht nur ein sportliches Fest werden, sondern auch die Sichtbarkeit des Frauenfußballs auf ein ganz neues Level heben. Gehen wir also der Dinge basierend auf den festgelegten Fristen nach und hoffen auf eine große Zukunft des Frauenfußballs in Deutschland, während wir die letzten Vorbereitungen für die EURO 2025 beobachten. Es bleibt also spannend!

Details	
Ort	Hannover, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.dfb.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com